



## Protokoll

### Dialog mit der Politik am 20. Juni 2017

#### Anwesend:

- Politik: Monika Vogel, Thomas Schäfer, Werner Huhn, Christian Wolf, Jennifer Gutberlet, Ellen Tappert
- Verwaltung: Monika Böttcher, Ralf Sachtleber, Olivia Metzendorf, Jochen Pfeifer
- Vertreter der Leitprojekte: Hakim Schäfer, Andreas Frölich, Erna Hain, Roland Hahn, Gudrun Randt, Hayriye Rupin, Ludwig Weiler, Gisela Packheiser

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Leitprojekte und Diskussion
3. Aktuelles vom FD Maintal Aktiv
4. Leitlinien zur Bürgerbeteiligung

1	Fr. Böttcher begrüßt die Anwesenden.
2	<p><b>Der aktuelle Stand der Leitprojekte</b> (nachlesbar online auf <a href="http://www.maintalmachtmit.de">www.maintalmachtmit.de</a>)</p> <p>Folgende Fragen oder Anregungen sind während der Diskussion aufgekommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Mehrgenerationen Wohnen<ul style="list-style-type: none"><li>– Zurzeit läuft eine Machbarkeitsstudie für ein Grundstück in der Hermann-Löns-Straße, um zu klären, welche Angebote in das Mehrgenerationen-Haus aufgenommen werden könnten (z.B. Jugendzentrum, Hospiz, etc.)</li><li>– Die Stadtleitbildgruppe wünscht sich, dass die Politik gemeinsam und fraktionsübergreifend nach Lösungen sucht und wohlwollend die Arbeit unterstützt.</li></ul></li><li>○ Mainufer<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Stadtleitbildgruppe hat ihr Konzept zum Mainufer an alle Fraktionen geschickt und leider keine Rückmeldung dazu bekommen. Dies empfindet die Gruppe als fehlende Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Für die Zukunft wünscht sich die Gruppe eine Reaktion aus der Politik, wenn diese Vorschläge erarbeiten.</li><li>– Unabhängig vom Gesamtprojekt Mainufer, dessen Kosten die Gruppe mit ca. 1.000.000 Euro bezifferte, erinnerte sie an die Möglichkeiten von Fördermitteln und Sponsoring. Herr Sachtleber und Herr Pfeifer bestätigten, dass sie derzeit an einer Vorlage für Fördergelder des Landes Hessen arbeiten. Die Anmeldefrist läuft im August ab. Ebenfalls wurden „kleinere“ Projekte in einer Präsentation vorgestellt, die mit „wenig“ finanziellem Aufwand realisiert werden können, z.B. Bänke am Aussichtsplatz an der Fähre, Drängelgitter mit regionalem Bezug, Fahrradständer an Spielplätzen. Die Gruppe konnte eine „Künstlerkolonie“ dazu gewinnen, eventuell im nächsten Sommer eine Woche eine Kunstaktion auf den Mainwiesen zu gestalten. Die Kosten der Aktion, würden 3000 € nicht überschreiten. Die dabei entstehenden 5 Kunstwerke aus Holz würden in den Besitz der Stadt Maintal übergehen und das Mainufer interessanter gestalten.</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hr. Wolf bittet direkt (und nicht über den Fraktionsvorsitzenden) angemalt zu werden, wenn zu Terminen eingeladen wird oder Konzepte verschickt werden. Die E-Mail-Adresse lautet: <a href="mailto:wolf.christian@gmx.de">wolf.christian@gmx.de</a></li> <li>– Die Verwaltung wird das Konzept den politischen Gremien zur weiteren Beschlussfassung vorlegen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hochstadt – ein Ort für die Jugend: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Stadtleitbildgruppe beklagt, dass die Stelle des Jugendarbeiters im evangelischen Jugendzentrum in Hochstadt immer noch vakant ist. Die Stadt Maintal bezuschusst die Stelle für die offene Jugendarbeit mit 80 Prozent. Die Besetzung kann aber nur durch die evangelische Kirche in Hochstadt erfolgen.</li> <li>– 2012 wurden jugendpolitische Leitlinien beschlossen. Diese findet man auf der Seite: <a href="https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/kinder-und-jugendpolitisches_konzept_der_stadt_maintal.pdf">https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/kinder-und-jugendpolitisches_konzept_der_stadt_maintal.pdf</a></li> <li>– Fr. Böttcher ermutigt die Stadtleitbildgruppe ihre Bedarfe, was sie an Unterstützung benötigen, zu benennen und an die Politik weiterzugeben.</li> </ul> </li> <li>○ Maintal Kulturell <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Stadtleitbildgruppe fordert die Politik auf, sich zu mehr Kultur in Maintal zu bekennen.</li> <li>– Es steht die Frage im Raum, wann das Bürgerhaus Bischofsheim fertig gestellt wird, da die Stadtleitbildgruppe plant, ein Kunstobjekt auf dem neuen Vorplatz des Bürgerhauses aufzustellen.</li> <li>– Maintal Kulturell möchte sich mit der Stadtleitbildgruppe Mainufer kurzschließen, um weitere Überlegungen hinsichtlich des Aufstellens einer Skulptur am Mainufer anzustellen.</li> </ul> </li> <li>○ Ortsmitte Wachenbuchen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es ist beschlossen, dass das Volksbankgebäude von der Stadt gekauft werden soll. Der Kauf hat jedoch noch nicht stattgefunden.</li> </ul> </li> <li>○ Ruff <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hr. Sachtleber berichtet, dass drei Mitglieder aus der Stadtleitbildgruppe zurückgetreten sind. Ob die Gruppe noch weiter arbeiten wird, ist noch nicht klar. In jedem Fall bemüht sich die Stadt um ein Gespräch mit der Gruppe, um – falls eine Weiterarbeit nicht mehr angestrebt wird - einen guten Abschluss zu finden.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Aktuelles aus der Maintal Aktiv – Freiwilligenagentur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Derzeit gründen sich zwei neue Stadtleitbildgruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Leitprojekt Wohnen und Leben im Alter. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pate ist Hr. Hahn.</li> <li>▪ Ziel der Gruppe ist es, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Bericht mit Empfehlungen zur Entwicklung Maintals als generationsfreundliche Stadt zu verfassen,</li> <li>• eventuell konkrete Maßnahmen vorzuschlagen.</li> </ul> </li> <li>▪ Das nächste Treffen der Gruppe findet am Montag, den 10. Juli 2017 um 10.30 Uhr im Rathaus der Stadt Maintal statt.</li> </ul> </li> <li>○ Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pate ist Hr. Grünert (E-Mail: <a href="mailto:floriangruenert@gmx.net">floriangruenert@gmx.net</a>)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel der Gruppe ist es, einen Leihladen in Maintal zu etablieren.</li> <li>○ Evaluation Stadtleitbild Die Evaluationsgruppe bestehend aus Fr. Randt, Hr. Loose, Fr. Karich und Fr. Metzendorf ist zu der Erkenntnis gelangt, dass die Ziele des Stadtleitbildes nicht ohne weiteres evaluiert werden können. Nach einem Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen, die ebenfalls einen Stadtleitbildprozess durchlaufen haben, wurde beschlossen, die Ziele des Stadtleitbildes nicht zu kategorisieren und zu bewerten. Stattdessen soll in einem Bericht dargestellt werden, was insgesamt in den letzten 8 Jahren in Maintal an Projekten im Sinne des Stadtleitbildes umgesetzt wurde. Diese Broschüre wird voraussichtlich im Spätsommer 2017 erscheinen und in Maintal verteilt werden.</li> <li>○ „Essbare Stadt“ Es sind zwei konkrete Projekte für die „Essbare Stadt“ geplant: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Am Stadtteilzentrum in Bischofsheim werden Blumenkübel aufgestellt, die von einer kleinen Gruppe von Anwohnern und Nutzern des Stadtteilzentrums mit Gemüse und Kräutern am 30. Juni bepflanzt werden.</li> <li>○ An der Ringmauer in Hochstadt sollen gemeinsam mit dem Winzerverein Weinreben angepflanzt werden.</li> <li>○ Im Rahmen der Wochen des bürgerschaftlichen Engagements, die im September stattfinden, wird es am 14. September 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus eine Informationsveranstaltung geben. Alle Maintalerinnen und Maintaler, die Interesse haben, eine öffentliche Fläche oder einen öffentlichen Blumenkübel mit Nutzpflanzen zu bepflanzen, sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen!</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Leitlinien zur Bürgerbeteiligung</b></p> <p>Hr. Sachtleber stellt fest, dass es in der Arbeit mit engagierten Bürgergruppen keine Spielregeln zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft gibt. Dies führt immer wieder zu Irritationen und im Einzelfall auch Konflikten. Fragen wie „Wie gehen wir miteinander um? Was sind unsere Erwartungen? Wer kann einen Beteiligungsprozess initiieren? Was passiert mit den Ergebnissen aus Beteiligungsprozessen?“ sind nicht geklärt und sollten in einem Leitlinienprozess besprochen und beantwortet werden. Hr. Sachtleber möchte im vierten Quartal dieses Jahres hierzu ein Treffen organisieren.</p> <p>Fr. Böttcher bedankt sich ausdrücklich für das Engagement der Leitprojektgruppen und schließt die Sitzung.</p>

Maintal, den 05.07.2017

F.d.R. Metzendorf